

Für weitere Informationen und Tickets den QR Code scannen.
Eintritt 5,00 €,
wenn nicht anders vermerkt.

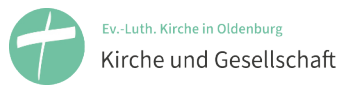
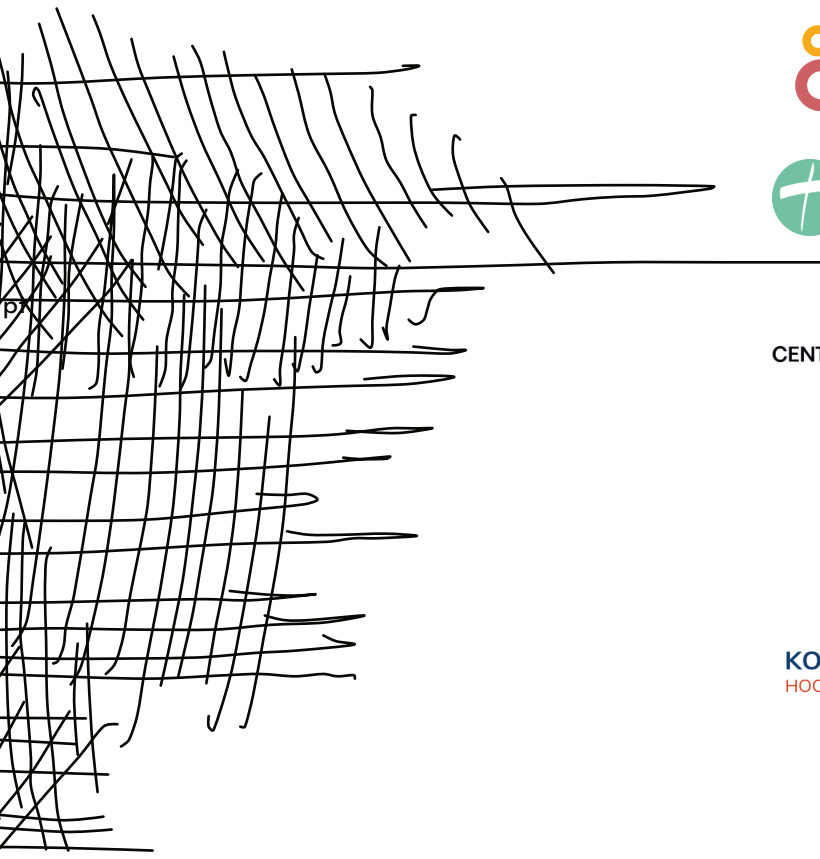
Eine Reihe in Kooperation
des Arbeitskreises
Koloniale Kontinuitäten
mit verschiedenen Akteur*innen.



Gestaltung:
Christoph Wollesen,
Illustration nach
Kinoposter „Noah“ und
Gedenkstätte für Lorenz A.
in Oldenburg

koloniale-kontinuitaeten.de
info@koloniale-kontinuitaeten.de
@koloniale.kontinuitaeten

POLIZEI GEWALT & RASSISMUS



KOOPERATIONSSTELLE
HOCHSCHULE – GEWERKSCHAFTEN



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN



Veranstaltende

Arbeitskreis Koloniale Kontinuitäten Oldenburg
in Kooperation mit Center for Migration, Education and
Cultural Studies, Kooperationsstelle Hochschule-
Gewerkschaften Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,
EEB Niedersachsen und Staatstheater Oldenburg.



18.04.

18:00

BIS Saal

CvO Universität

Oldenburg

Uhlhornsweg 49-55

26129 Oldenburg

STRUKTURELLE EINZELFÄLLE POLIZEI: FREUND, HELFER UND WER NOCH?

kostenfrei

Gespräch zu Racial Profiling

mit Said Etris Hashemi
Einführung:
Fatoş Atali-Timmer
Moderation: Ayça Polat

Said Etris Hashemi verlor bei dem rechtsextremen Terroranschlag am 19.02.2020 in Hanau seinen jüngeren Bruder Said Nesar und viele seiner Kindheitsfreunde. Er selbst überlebte mit mehreren Schusswunden schwerverletzt. Seitdem ist er Botschafter für mehr Gerechtigkeit in Deutschland, nutzt seine Stimme aktiv und setzt sich gegen Rassismus und Diskriminierung ein.

Said Etris wird auf die Polizei und das Versagen in Hanau eingehen.

Die Reihe des Arbeitskreises Koloniale Kontinuitäten wird u.a. organisiert von der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, dem Cine k und dem Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.



H I N W E I S

1 9 . 0 4 .

Pferdemarkt
Oldenburg

1 JAHR OHNE L O R E N Z GEGENDEMONSTRATION

Initiative
Gerechtigkeit für Lorenz
@gerechtigkeit_fuer_lorenz

20.05.

18:00

Cine k
Bahnhofstraße 11
26122 Oldenburg

N O A H

Film und Gespräch

Regie Ali Tamim, 80 Min.
Dt., Arab., Türk., mit dt. UT,
D, 2025

Als Noah nach einer Polizeikontrolle stirbt, entfaltet sich eine verhängnisvolle Nacht. Für seine Mutter beginnt schon auf dem Weg zum Krankenhaus der Kampf gegen die Trauer und die Mauern der Behörden. Zwei Freund:innen, die in derselben Nachbarschaft wie Noah leben, geraten nach der Nachricht seines Todes in rasende Wut und suchen dafür ein Ventil. Und Ibrahim, ein Polizist, wird Zeuge, wie seine Einsatzgruppe wegen Vorurteilen folgenschwere Fehler begeht.

Vier Schicksale, die sich miteinander verschränken - und über denen die Frage schwebt:

Wie viel mehr müssen wir noch leisten, um in dieser Gesellschaft dazuzugehören?

ANKÜNDIGUNG

1 9 . - 2 1 . 0 6 .

EXKURSION
NACH
AMSTERDAM

K O L O N I A L E VERFLECHTUNGEN: NIEDERLANDE & D E U T S C H L A N D

Blockveranstaltung plus
Vor- und Nachbereitung
zur Exkursion

Es reisen 15 Studierende mit einer Öffnung für weitere Personen aus dem Arbeitskreis Koloniale Kontinuitäten Oldenburg. Die Exkursion ist in ein Seminar des Instituts für Evangelische Theologie und Religionspädagogik eingebunden. Vor- und Nachbereitungen werden in das Seminar integriert, die Teilnahme ist optional.

Seminar-Termine:
Sommersemester 2026,
donnerstags, 12 bis 14 Uhr.

Veranstaltende:
Dr. Dominik Gautier,
Institut für Evangelische
Theologie und
Religionspädagogik, Carl
von Ossietzky Universität
Oldenburg; Marcel
Hackler, Referat Bildung,
Koordinationsstelle Kirche
und Gesellschaft, Ev.-Luth.
Kirche in Oldenburg;
Dr.in Katharina Hoffmann,
Arbeitskreis Koloniale
Kontinuitäten Oldenburg.

Die Plätze sind begrenzt!

Anmeldung unter:
info@koloniale-
kontinuitaeten.de

IN EIGENER SACHE

2 6 . 0 7 .

11:00

Cine k
Bahnhofstraße 11
26122 Oldenburg

ARBEITSKREIS B R U N C H

Der AK feiert - mit Film,
Snacks und Kaffee.

AK Team-Fest mit Film

Ein offener Vormittag, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Wir blicken zurück auf das, was wir bereits erreicht haben und feiern unsere Erfolge. Mit Kino, Snacks und Kaffee freuen wir uns auf einen austauschreichen Brunch. Wir freuen uns, wenn alle zum Buffet beitragen (Fingerfood).